

Zum Dank, zu frommer Lust,
 Erhebt der Sachsen Beist
 Der Blick auf Ihn;
 Auf Ihn, der uns beglückt,
 Den Herrscherwelsheit schmückt,
 Für den, in Lieb' entzückt,
 Die Herzen glühn.

Heilige Flamme glüh',
 Glüh' und verlösche nie
 Für's Vaterland!

Wir alle sehen dann
 Muthig für Einen Mann,
 Leben und wirken gern
 Für Thron und Land.

Im heitern Festesglanz
 Umschlingt der Rautenkranz
 Sein Fürstenhaupt;

Dem alten Stamm gebriecht,
 Umstrahlt von Himmelslicht,
 Die neue Blüthe nicht
 Mit Schmuck belaubt.

Handlung und Wissenschaft
 Geben mit Muth und Kraft
 Ihr Haupt empor.

Krieger und wack're That
 Finden ihr Lorbeerblatt,
 Treu aufbewahret dort,
 An Deinem Thron.

Sei, edler König, hier
 Lange des Volkes Bier,
 Der Sachsen Stolz!
 Fühl' in des Thrones Glanz
 Die hohe Sonne ganz,
 Vater des Volks zu sein,
 Heil, Herrscher, Dir!

Füllt heißen Opferwein,
 In alle Becher ein
 Und hebt sie hoch!

Des Königs Wohl es gilt:
 Er herrsche lang und mild,
 Ihn decke Gottes Schild!
 Er lebe hoch!

Redacteur: Dr. A. Barckhausen.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 30. Decbr., zum zweiten Male: Die Jüdin, große romantische Oper in
 3 Acten, nach dem Franz. des Scribe von F. R. Emenreich, Musik von Halevy.

Freitag, den 1. Januar 1836: Thalía's Gruß, Prolog zum neuen Jahre, gesprochen von
 Dem. Wagner. Hierauf zum ersten Male: Ich bleibe ledig, Lustspiel von Carl Blum.

Anzeige. So eben ist in der Hirsch'schen Buchhandlung (neuer Neumarkt Nr. 8)
 erschienen:

Reduction der courantesten Geldsorten mittels Decimal-Propor-
tionalzahlen. — Nebst Anhang: Die kürzesten Methoden der Zinsen-
rechnungen. B. A. Dähne, Mangelsdorf und Gottfried (bei den
Herrn Better & Comp. und Pippoldt & Schumann in Leipzig). gr. 8. holländ.
Schreibepapier. 1836. geb. 8 Gr.

Bekanntmachung.

Unfern geehrtesten Kunden diene zu gefälliger Nachricht, daß das rühmlichst bekannte Bruch-
 bandfedern- und Bandagen-Magazin des verstorbenen Mechanikus Johann Reichel in Leipzig
 stets wohl assortirt fort erhalten wird und sich befindet: Johannisvorstadt, Webergasse Nr. 4.

Anzeige und Empfehlung.

In meinem, am hiesigen Haupt- und Frauenmarke gelegenen Wohnhause steht das Par-
 terre, bestehend in einem großen, zum Ausschitthandel, wozu es hier besonders mangelt, einge-
 richteten und auch zu jedem kaufmännischen Geschäfte geeigneten Erdgewölbe, mit zwei Eingängen
 und drei daran stoßenden Wohnstuben, mit Küche, Speisekammer, Kammern, Keller und Dachkam-
 mern, von jetzt an billig zu vermieten. Es sind auch hier wöchentlich drei Marktstage, und haben
 sich diejenigen, welche dieses Local zu mieten gesonnen sind, unmittelbar durch portofreie Briefe
 an mich zu wenden. Carl Weisser, Kiefernstraße in Großenhain.

Empfehlung. Eine Französin wünscht, weniger aus Interesse, als um ihre freie Zeit aus-
 zufüllen, Herren und Damen in der französischen Sprache und zwar hauptsächlich im Conuersiren
 und Lesen, für den Preis von 4 Groschen die Stunde, zu geben, und können hierauf Reflectirende
 das Nähere in der Expedition dieses Blattes erfahren.

Anzeige. Das Tuchlager von C. Ebell sen., aus Neu-Ruppig, ist auch diese Messe bei
 H. C. Helfer, Markt Nr. 192.